

# Pressemitteilung

9. März 2026

## **Erfolgsbilanz des neuen Verkehrskonzeptes: Regionalbusverkehr Donauraum-Perg legt deutlich zu**

Die Fahrgastzahlen sind seit der Neuvergabe um 9 Prozent  
auf 1,8 Millionen Fahrgäste im Jahr 2025 gestiegen

**Das neue Regionalbus-Verkehrskonzept in der Region Donauraum-Perg erweist sich als voller Erfolg: Seit der Betriebsaufnahme im August 2024 sind die Fahrgastzahlen deutlich gestiegen. Im Jahr 2025 nutzten rund 1,8 Millionen Fahrgäste das Regionalbusangebot in der Region – ein Plus von 9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Damit bestätigt sich, dass gezielte Angebotsverbesserungen auf den wichtigen Hauptachsen direkt zu mehr Nutzung führen.**

Im Rahmen der Neuvergabe des Regionalbusverkehrs in der Region Donauraum-Perg haben das Land Oberösterreich und der ÖÖ Verkehrsverbund im August 2024 ein umfassendes Ausbaupaket umgesetzt. Dabei wurden durch zusätzliche Kurse und Verbindungen die Fahrgastkapazitäten deutlich aufgestockt, die Takte der Kursfahrten verdichtet, die Betriebszeiten verlängert und die Anbindung an die JKU für Studierende sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität optimiert. Deutlich ausgebaut wurde auch die Achse Mauthausen – Steyregg – Linz über Urfahr mit rund fünfzehn, stündlich verkehrenden Busverbindungen an Werktagen. Ergänzt wurden diese Fahrplanverbesserungen unter anderem durch einen umsteigefreien neuen Linienverkehr zwischen Perg und Freistadt sowie eine verbesserte Erreichbarkeit des Linzer Hafenviertels/Industriezeile.

Mit Umsetzung des neuen Regionalbus-Verkehrskonzeptes wurden rund 140.000 zusätzliche Fahrplankilometer pro Jahr geschaffen. Insgesamt decken die 28 Regionalbus-Linien in der Region Donauraum-Perg damit seit August 2024 2,5 Mio. Fahrplankilometer pro Jahr ab.

### **Angebotsausbau zeigt Wirkung**

„Die steigenden Fahrgastzahlen zeigen klar: Dort, wo wir das Angebot ausbauen und konsequent an den Bedürfnissen der Menschen ausrichten, wird der Öffentliche Verkehr auch verstärkt genutzt“, betont **Landesrat für Mobilität und Infrastruktur Günther Steinkellner**. „Die Neuvergabe in der Region Donauraum-Perg ist ein erfolgreiches Beispiel dafür, wie wir mit einem konsequenten Ausbau des Busangebotes auf den wichtigen Hauptachsen mehr Menschen für den Umstieg auf Regionalbusse gewinnen können.“

Auf allen Hauptlinien sind deutliche Zuwächse bei den Fahrgastzahlen messbar:

- Linie 345 Linz – Katsdorf – Pregarten: **+ 13 Prozent auf 123.202 Fahrgäste**
- Linie 380: Amstetten – Grein – Waldhausen: **+ 15 Prozent auf 118.817 Fahrgäste**
- Linien 360,361,362: Linz – Luftenberg – Mauthausen: **+ 16 Prozent auf 549.374 Fahrgäste im Jahr 2025**

### **Plus von 75 Prozent für Direktverbindung Perg – Pregarten – Hagenberg – Freistadt**

Sehr erfolgreich etabliert hat sich die neue Direktverbindung zwischen Perg und Hagenberg bzw. Freistadt: Auf der Linie 350 stieg die Zahl der Fahrgäste von 78.196 im Jahr 2023 auf 136.486 im Jahr 2025. Das entspricht einem Plus von rund 75 Prozent. „Der hohe Zuspruch bestätigt, dass die neue Direktverbindung eine sehr wichtige und notwendige Erweiterung des Angebots für die Menschen in der Region ist und den Umstieg vom Auto auf den Öffentlichen Verkehr erleichtert“, resümiert **Klaus Wimmer, Geschäftsführer der OÖ Verkehrsverbund Gesellschaft**.

### **Rückgrat der regionalen Mobilität**

„Der Regionalbusverkehr ist neben den Bahnverbindungen ein zentrales Rückgrat des öffentlichen Verkehrssystems und für viele Menschen der wichtigste Zugang zu Mobilität im ländlichen Raum. Die erfolgreiche Entwicklung in der Region Donaauraum-Perg zeigt, dass Investitionen in Qualität, Quantität und Verlässlichkeit des Öffentlichen Verkehrs unmittelbar Wirkung zeigen“, so **Klaus Wimmer** abschließend.

Kontakt:

**Mag. Katharina Gstöttenbauer**

PR & Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: 0664 80 107 179

[presse@ooevg.at](mailto:presse@ooevg.at)

[www.ooevv.at](http://www.ooevv.at)